

Über den Internationalen Bund

Mit mehr als 14.000 Mitarbeitenden ist der Internationale Bund (IB) einer der großen Dienstleister in der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit in Deutschland. Er unterstützt Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren dabei, ein selbstverantwortetes Leben zu führen – unabhängig von ihrer Herkunft, Religion oder Weltanschauung.

Sein Leitsatz „Menschsein stärken“ ist für die Mitarbeitenden Motivation und Orientierung.

Der IB Baden

Der IB Baden, als Teil des Internationalen Bundes, ist ein moderner Dienstleister in den Bereichen der beruflichen Ausbildung, Weiterbildung, Qualifizierung und der sozialen Arbeit.

Er realisiert in über 50 Einrichtungen für mehr als 10.000 Menschen entsprechende Angebote rund um Bildung & Soziales in enger Zusammenarbeit mit Wirtschafts- und Dienstleistungsunternehmen, Kommunen und Ländern sowie der Agentur für Arbeit.

Wir sind Mitglied der Europäischen Stiftung für Qualitätsmanagement und verfügen über eine Zertifizierung nach dem Qualitätsstandard für Bildungsträger (BQM) und nach der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV).



Kontakt

Internationaler Bund (IB) Baden
Bildung & Soziales Karlsruhe
Scheffelstraße 11 – 17 • 76135 Karlsruhe

Ansprechpersonen:

Louisa Rameil, Tel.: 0721 85019-41
louisa.rameil@ib.de

Elife Yigit, Tel.: 0721 85019-172
elife.yigit@ib.de

Ansprechperson in der Agentur für Arbeit:

Anissa Müller, Tel.: 07251 800440
anissa.mueller@arbeitsagentur.de

Anfahrt



Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Halte-Station „Mühlburger Tor“

Impressum

Herausgeber: Internationaler Bund (IB)
Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V.
Sitz: Frankfurt am Main, VR 5259
Vertreten durch den Vorstand: Thiemo Fojkar,
Karola Becker, Janine Krohe, Präsidentin: Petra Merkel
Stand: 2024-03 Bildnachweis: Adobe Stock **ib.de**

Gefördert durch:  **Bundesagentur für Arbeit**



UB: Unterstützte Beschäftigung

InbeQ: Individuelle betriebliche Qualifizierung für Menschen mit Behinderung und / oder mit gesundheitlicher Beeinträchtigung

Was ist Unterstützte Beschäftigung?

Die Unterstützte Beschäftigung ist eine Maßnahme für Menschen, die Unterstützung brauchen, wenn sie eine Arbeits-Stelle suchen.

Dabei sind zwei Sachen besonders wichtig:

- 1) Was wünschen sich die Menschen?**
- 2) Was können die Menschen?**

Die Regeln für die Unterstützte Beschäftigung stehen in einem Gesetz. Das Gesetz heißt: **Sozial-Gesetz-Buch 9.**

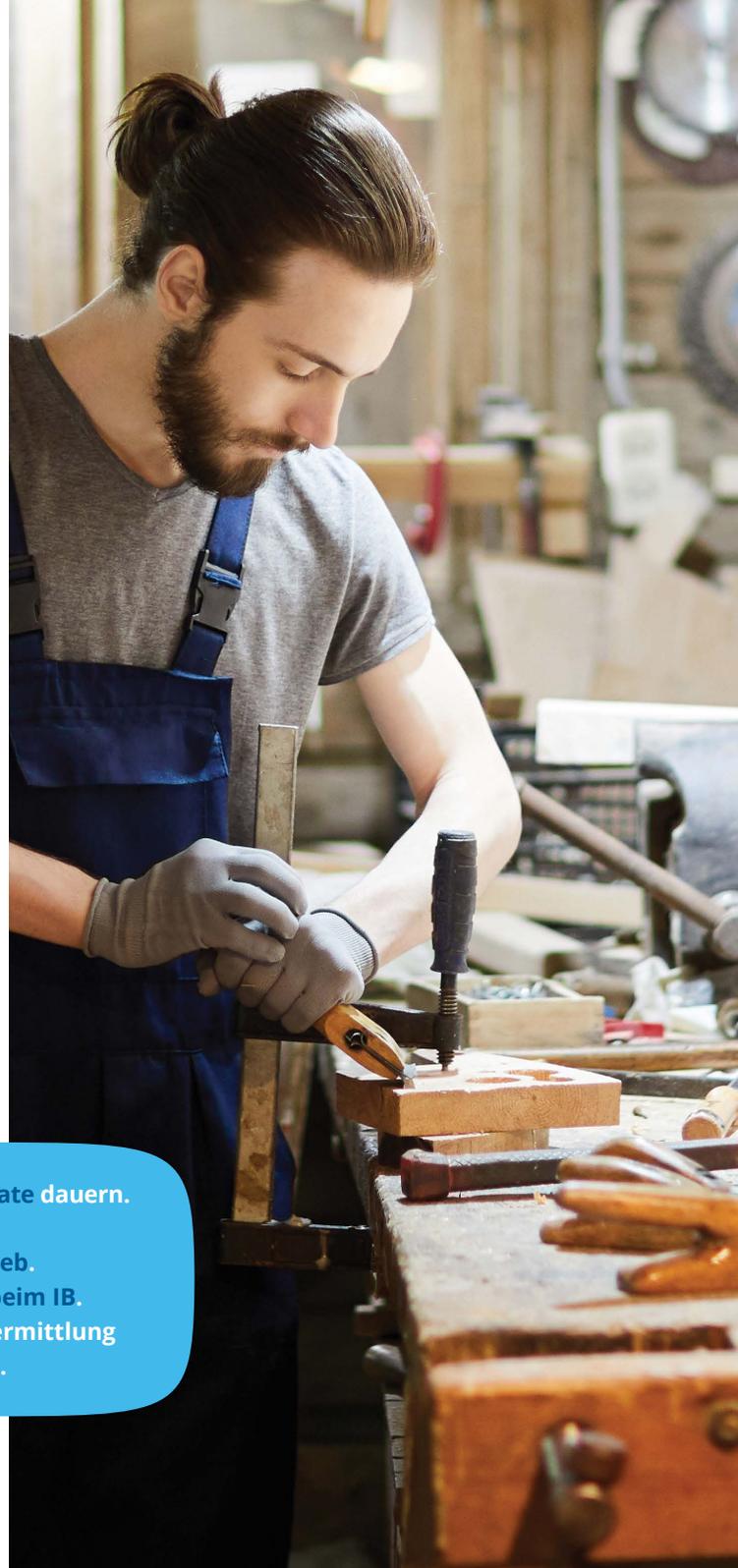
Mit der Unterstützten Beschäftigung können Sie eine Arbeits-Stelle finden.

Für wen ist die Unterstützte Beschäftigung?

Die Unterstützte Beschäftigung ist für Menschen mit Behinderung und gesundheitlicher Beeinträchtigung, die eine Arbeits-Stelle suchen.

Ein Schul-Abschluss oder eine Berufs-Ausbildung ist nicht erforderlich.

**Die Maßnahme kann 24 Monate dauern.
In der Regel sind Sie dann
4 Tage in der Woche im Betrieb.
1 Tag in der Woche sind Sie beim IB.
Dort erhalten Sie Wissens-Vermittlung
und Kompetenz-Vermittlung.**



Was macht man in der Unterstützten Beschäftigung?

**Sie erhalten eine
individuelle betriebliche Qualifizierung.
Diese ist in 3 Phasen aufgeteilt:**

- 1. Einstiegs-Phase**
- 2. Qualifizierungs-Phase**
- 3. Stabilisierungs-Phase**

Sie beginnen mit der Einstiegs-Phase.

Durch verschiedene Erprobungen finden Sie heraus: Was können Sie gut? Was wollen Sie arbeiten?

Dann kommt die Qualifizierungs-Phase.

Sie lernen eine bestimmte Arbeit besser kennen. Sie lernen das, was für Ihre Arbeit wichtig ist. Sie können die Arbeit üben, bis Sie diese gut können.

Dann kommt die Stabilisierungs-Phase.

Ein Arbeits-Verhältnis wird vorbereitet.

Einmal in der Woche findet in allen 3 Phasen ein Projekt-Tag beim IB statt.

Sie erhalten eine Berufs-Begleitung.

Sobald Sie eine Arbeits-Stelle bekommen, haben Sie weiterhin eine Ansprech-Person. Diese hilft Ihnen bei Ihren Fragen.